



# Ein sonniges Lebensgefühl

Die reiche Geschichte der Mittelmeerregion, die sich über drei Kontinente und 23 Länder erstreckt, ist seit Jahrtausenden von kulturellem Austausch und globalem Handel geprägt. Interior Design wird auf der ganzen Welt vom mediterranen Raum und seiner Vielfältigkeit und Natürlichkeit beeinflusst.

Laut landläufiger Vorstellung lebt es sich am Mittelmeer besonders gut – hier gibt es schließlich Sonne satt, strahlend blaues Wasser, Siestas, saftige Oliven und hervorragenden Wein. Viele erleben die Region vor allem in den Ferien, doch natürlich ist sie mehr als ein bloßes Urlaubsziel. Der mediterrane Lebensstil wird von spektakulären Landschaften, einer reichen Geschichte und dem herrlichen Klima bestimmt.

Die Häuser in der Region sind so konzipiert, dass sie das Beste aus ihrer Umgebung machen. Dafür werden Stein, Marmor und Terrakotta lokal abgebaut und fachgerecht für den Hausbau verarbeitet. Die Wohnräume gehen nahtlos von Innen- in Außenbereiche über, wobei Terrassen mit tiefen, gemütlichen Korbmöbeln zum Entspannen einladen.

Wie Dimitris Karampatakis vom Architekturbüro K-Studio auf Seite 149 erklärt, ist Handgemachtes das Geheimnis der mediterranen Ästhetik. Die Ruhe der Natur ist in die handgefertigten Stücke eingearbeitet, deren kleine Unvollkommenheiten die Aufrichtigkeit, mit der sie hergestellt werden, bezeugen. Handwerkskunst ist seit Jahrtausenden Teil des kulturellen Erbes der Region. Flechtkörbe, rustikale Stoffe und Töpferwaren lassen den Geist der Völker der Antike wieder aufleben.

Doch ein mediterranes Wohngefühl kann man überall erzeugen. Das zeigen die Projekte in diesem Buch, die Tausende Kilometer vom Mittelmeerraum entfernt liegen – in Australien, Kalifornien oder Brasilien, aber auch in nördlichen Städten wie New York oder Kopenhagen.

Mediterrane Sensibilität manifestiert sich aus vielerlei Gründen – mal sind es koloniale Einflüsse, mal ein ähnlich sonniges Klima oder einfach nur die Wertschätzung des Lebensstils am Mittelmeer.

Die weltweite Begeisterung für mediterrane Ästhetik ist hauptsächlich auf unsere vernetzte Welt zurückzuführen. Die australische Möbeldesignerin Sarah Ellison etwa, die auf den Seiten 74 bis 79 vorgestellt wird, fand Inspiration unter ihren Füßen im Italienurlaub. Als sie nach Australien zurückkehrte, war ihr Kamerafilm voller bunter Fliesen. Das Leben an der Mittelmeerküste erinnerte Ellison an ihre Heimat, und so entwarf sie eine eigene Fliesenkollektion in den erdigen Farben Italiens. Ihre Rattankonsolen und Leinensessel fühlen sich in Byron Bay wohl, würden aber genauso gut auf eine griechische Insel passen.

Interior Design wird seit vielen Jahren von minimalistischen Einrichtungsstilen dominiert. *Mittelmeer Moderne* ist ein Plädoyer für mehr Freude, Wärme und Langsamkeit in unserem Alltag. Warum sollte der eigene Wohnraum uns nicht in den letzten Urlaub mit langen, entspannten Tagen, die sich bis spät in die Nacht ziehen, zurückversetzen? In einer zunehmend digitalen Welt und technisierten Umgebungen voller präzise maschinell gefertigter Objekte wecken mediterran eingerichtete Räume Erinnerungen an salzige Luft und sandige Füße. *Mittelmeer Moderne* hält dekorative Anregungen zur Entschleunigung unseres schnelllebigen, urbanen Alltags bereit – ganz egal, wo wir zu Hause sind.